

RUND UM LAMBERT II



Ausgabe

2/21

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mildstedt
Mildstedt, Rosendahl, Rantrum, Husum-Dreimühlen, Ipernstedt,
Oldersbek, Kohlschau, Südermarsch, Schwesing-Bhf.

März 2021—Mai 2021

Liebe Gemeinde,

Aschermittwoch hat die 40-tägige christliche Fastenzeit begonnen, in der wir uns auf Ostern vorbereiten. Traditionell verzichten viele Menschen auf Genussmittel wie Alkohol und Süßigkeiten. Aber auch Gewohnheiten werden unterbrochen. Vorschläge hierfür sind z. B. ein Handy- und Computerfasten.



Fotos: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Nun haben wir mit der Coronazeit eine ganz lange Fastenzeit der Entbehrung und des Verzichts hinter uns. Und niemand kann sagen, wann diese Zeit mit ihren vielfältigen Einschränkungen und Belastungen endet. Und was das Fasten anbelangt, so sind Handy und Computer im Moment wichtiger als zuvor, um privat, schulisch und beruflich Kontakt zu halten.

Mir ist bei den Überlegungen zu diesem geistlichen Wort die Geschichte von Daniel in der Löwengrube in den Sinn gekommen.

Sogleich aber kam mir selbst der Einwand: „Wolfgang, du sitzt doch in keiner Löwengrube!“ Und es stimmt: Es geht mir gut. Mein Haus ist geräumig und warm. Was ich brauche, kann ich kaufen. Nein, ich sitze wirklich nicht in der Löwengrube. In der Löwengrube sitzen junge Familien, die mit zwei kleinen Kindern in einer engen Zwei-Zimmer-Wohnung leben in einer teuren Großstadt. Die Kinder dürfen nicht mehr auf den Spielplatz, verstehen nicht warum und quengeln den ganzen Tag. In der Löwengrube sitzen die kleinen Geschäftsleute, die ihre Läden schließen mussten. Und am tiefsten in der Grube sitzen die Flüchtlinge im Norden Syriens und an den Grenzen Griechenlands, deren Schicksal in den Hintergrund rückt.

Doch die Geschichten der Bibel werden ja auch nicht speziell für Pastorinnen und Pastoren erzählt. Sie werden erzählt für Menschen, die unter Druck sind, unter großem Druck manchmal. „In der Welt habt ihr Angst“ sagt Jesus zu seinen Freunden. Den Satz könnten wir genauso gut übersetzen: „In der Welt seid ihr unter Druck.“

Weil nun viele unter Druck sind in nah und fern, deshalb erzähle ich Ihnen von Daniel. Der lebt am Hof des Perserkönigs Darius und ist einer der drei führenden Minister. So jemand hat Feinde, Neider, die gerne seinen Posten hätten und sowieso nicht verstehen, wie eigentlich ein Jude zu so einer Position kommt. Diese Leute suchen nach Daniels Fehlern. Aber sie finden einfach nichts. Also greifen sie seine Frömmigkeit an. Sie wissen: Der Mann hat im Obergeschoss seines Hauses „offene Fenster nach Jerusalem“ hin. Dreimal am Tag steigt Daniel hinauf und betet dort.

Das Gebet – das ist die Angriffsfläche. Also gehen die Männer zum König und schlagen ihm vor, es solle „ein königlicher Befehl gegeben und ein strenges Gebot erlassen werden, dass jeder, der in dreißig Tagen etwas bitten wird von irgendeinem Gott oder Menschen außer von dir, dem König, allein, zu den Löwen in die Grube geworfen werden soll.“

Verrückt ist so eine Vorschrift. Und doch schmeichelt sie Darius. Sehr mächtig ist er bereits. Doch nun lockt die Allmacht. Er verbietet jedes Gebet, das nicht an ihn gerichtet ist.

Natürlich hört Daniel nicht auf zu beten und wird entdeckt. Darius erschrickt, als sie ihm Daniels „Verbrechen“ melden, denn er hat Daniel gern. Aber er kann sein Verbot nicht zurücknehmen, ohne dass sein Ansehen Schaden nimmt. So sehr es ihn betrübt: Daniel muss in die Löwengrube.

Oben auf die Grube legen sie einen großen Stein. Wird durch diesen Stein noch ein Gebet dringen? Gibt es noch einen Himmel über uns, einen Himmel, zu dem wir aufblicken? Es wird erzählt: „Früh am Morgen, als der Tag anbrach, stand der König auf und ging eilends zur Löwengrube.“ Wenn Sie jetzt an den Ostermorgen denken, an den Weg der Frauen zum Grab, an die bange Frage „Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?“ – dann sind Sie auf der richtigen Spur. Der König lässt den Stein heben und findet Daniel unverletzt. Kein Stein hat ihn trennen können von Gott, kein Löwe hat ihn angerührt.

Ich sitze nicht in der Löwengrube, habe ich gesagt. Und Sie, die dies lesen, wohl auch nicht. Aber es mag sein, dass es uns in dieser langen Zeit der Unsicherheit und der Sorgen durch die Coronapandemie – biblisch gesprochen – scheint, als schlichen unsere ängstlichen Gedanken wie Löwen umher, brüllten in der Nacht und sperren ihren Rachen auf in unseren Träumen. Deshalb müssen wir die Geschichte von Daniel in der Löwengrube erzählen, müssen sie einander erzählen und uns selber: Kein noch so schwerer Stein kann uns trennen von dem Himmel über uns.

Diese Gewissheit, dass die Fenster unseres Herzens offen sind zu Gott, dass unser Gebet Felsen durchdringt – diese Gewissheit kann uns niemand nehmen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.
Bleiben Sie behütet,

Ihr Pastor

Wolfgang Lause

Liebe Gemeinde,

wir leben schon einige Zeit mit besonderen Einschränkungen. Es ist noch nicht absehbar, was sich wann wieder verändert.

Wir haben uns in Mildstedt entschieden, solange es erlaubt ist, in unserer großen Kirche Gottesdienste anzubieten.

Dazu haben sich die Hygiene- und Abstandsregeln und die Anmeldung gut eingespielt.

Aber es ist auch deutlich, dass viele von Ihnen sich zurückhalten und Kontakte vermeiden. Dann bieten andere Wege Möglichkeiten, Anregung und geistliche Impulse zu bekommen.

Im Advent haben unsere Figuren manchen Spaziergänger erfreut. Andachten und Impulse dazu und auch unser Krippenspiel waren im Internet zu sehen auf unserer **Homepage www.kirche-mildstedt.de**.

Ostern wird es eine ähnliche Aktion geben, diesmal am Gemeindehaus. Schauen Sie gern vorbei.

Wir werden nun damit beginnen, **Gemeindeveranstaltungen online** durchzuführen. Für manche ist das inzwischen Alltag. Anderen mag es noch fremd und schwierig erscheinen. Versuchen Sie es und trauen Sie sich, jemanden zu bitten, Ihnen eine Zoom Konferenz zu öffnen. Das ist keine Zauberei.

Und wie immer gilt:

Rufen Sie uns einfach an, wenn Sie „was auf dem Herzen“ haben. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Die Telefonnummern finden Sie auf Seite 24 dieses Gemeindebriefes.



UNSERE KIRCHE IST OFFEN!

Für Menschen, die gern einen Moment der Stille in der Geborgenheit unserer schönen Kirche genießen möchten, werden wir die Kirche offen halten. Das ist möglich **montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr**. Durch Trauerfeiern oder Dienstzeitverschiebungen kann es zu Abweichungen kommen. Dafür bitten wir um Verständnis.



Verabschiedung von Marion Munske



KGR-Sitzung unter Corona Bedingungen



Weihnachten unterwegs - Krippenspiel



Johannes Schwarten
beim Aufstellen der Figuren



Die Jungschar hat das
Krippenspiel eingesprochen.



Wir haben uns so lange nicht gesehen!

Die Kontaktbeschränkungen und Begrenzungen bei den Veranstaltungen haben sich auch auf unsere Gemeindearbeit ausgewirkt. Viel Begegnungsmöglichkeiten beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, im Chor oder beim Seniorennachmittag sind weggefallen. Das wird vermutlich noch eine Zeitlang so bleiben. Darum möchte ich Sie herzlich einladen zum

ersten digitalen Gemeindetreffen

am Donnerstag, 18. März 2021 um 15 Uhr.

Das wird nicht so wie das, was wir vermissen. Das ist klar.

Aber es ist besser, als sich gar nicht zu sehen und zu treffen.



Wir organisieren es als Zoom Konferenz.

Sie benötigen dazu einen PC, ein Tablet oder ein Smartphone mit Mikrofon und Kamera. Dann melden Sie sich einige Tage vorher bei uns an unter **mildstedt@kirche-nf.de** oder Telefon 04841 72318. Wir schicken Ihnen die Zugangsdaten und einen Link. Damit können Sie dann an der Konferenz teilnehmen.

Das klingt fremd, aber wenn man es mal versucht hat, ist es nicht so schlimm. Und in der Familie oder Nachbarschaft gibt es vermutlich schon jemanden, der helfen kann oder ein passendes Gerät hat.

Wenn die Idee Zuspruch findet, kann es weitere Termine geben.

Achten Sie auf die Zeitung, die Homepage oder die Schaukästen.

Und dann können wir uns hoffentlich bald wieder ungehindert live treffen.

Ihre Pastorin Jutta Jessen-Thiesen

DIE OSTER- GESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8

Ab Palmsonntag werden in drei Schritten die Szenen der Ostergeschichte in den Fenstern des Lambertushauses erscheinen. Es gibt Material für einen eigenen Ostergarten zum Mitnehmen, Impulse und Andachten gibt es auch auf unserer Homepage. Schauen Sie doch mal vorbei.



Sofern möglich feiern wir auch Gottesdienste:



Am **Gründonnerstag**, 1. April 2021 um 18 Uhr laden wir zu einem Abendmahlsgottesdienst in die Kirche ein. Es ist in der Ostergeschichte der Tag des letzten Abendmahls, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Wir werden uns daran erinnern und gemeinsam in einer den besonderen Bedingungen angepassten Form feiern. Es wird nach mehr als einem Jahr das erste Abendmahl in unserer Kirche sein.



Am **Karfreitag**, 2. April 2021 laden wir zur Todesstunde um 15 Uhr zu einer Andacht in die Kirche ein.
Von da an schweigen die Glocken und der Altar wird abgedeckt.



Am **Ostersonntag**, 4. April 2021 feiern wir um 10 Uhr einen festlichen Ostergottesdienst. Wir werden die Osterkerze entzünden, den Altar wieder schmücken und uns an österlicher Musik und den Glocken erfreuen.

Wir bitten Sie, sich zu allen Gottesdiensten im Kirchenbüro unter 04841 72318 anzumelden. Auf dem Weg und in der Kirche bitte eine medizinische Maske tragen.

„Eigentlich bin ich ganz anders, aber ich komme so selten dazu.“

9

Weggemeinschaft durch die Passionszeit



Die sieben Wochen vor Ostern sind traditionell eine Vorbereitungszeit auf das große Fest. Viele Menschen haben den Impuls wieder aufgenommen und gestalten diese Zeit mit besonderer Aufmerksamkeit für ihre Lebensweise.

Das Motto „**Sieben Wochen ohne... oder mit...**“ gibt viele Anregungen, Gewohnheiten zu überdenken, zu verändern oder neu zu entwickeln.

Ich lade Sie ein, diesen Weg gemeinsam zu gehen. In wöchentlichen Treffen in einem Videogespräch gebe ich Anregungen und wir tauschen uns dazu aus.

Den Abschluss bildet eine kleine Abendandacht.

Die Videogespräche finden immer dienstags um **18 Uhr** statt und dauern etwa eine Stunde. Also am

**Dienstag, 23. Februar 2021,
sowie Dienstag, 2., 9., 16., 23. und 30. März jeweils um 18 Uhr.**

Bitte melden Sie sich rechtzeitig vorher unter mildstedt@kirche-nf.de oder Telefon 04841 72318 an. Dann senden wir Ihnen gerne die Zugangsdaten für das Videogespräch zu. Dazu nutzen wir das Programm „Zoom“.

Pastorin Jutta Jessen-Thiesen



2. Mai 2021

10 Uhr:

Sophie Brücker aus Mildstedt
 Jolie Fischer aus Dreimühlen
 Luk Hansen-Röhe aus Mildstedt
 Ayk Halef Mommsen aus Rantrum
 Janine Ingrid Behrendsen aus Oldersbek

12 Uhr:

Elias Hoffmann aus Mildstedt
 Dominik Alexander Jensen aus Mildstedt
 Janna Schröder aus Rantrum
 Lara Sophie Moritzen aus Mildstedt

8. Mai 2021

14 Uhr:

Emmily Kohlmüller aus Rantrum
 Lina Scholz aus Rantrum
 Kaya-Malin Schwartz aus Mildstedt
 Meret Hinrichs aus Mildstedt
 Nike Ewald aus Mildstedt
 Lilly Ruffert aus Mildstedt
 Finja Klein aus Mildstedt
 Jesper Schröder aus Tarp

16 Uhr:

Alexandra Gloe aus Dreimühlen
 Lara Weishaupt aus Mildstedt
 Nico Hansen aus Mildstedt
 Leon Hansen aus Mildstedt
 Mats Burmeister aus Mildstedt
 Lena Sophie Ovens aus Dreimühlen
 Frederike Christine Gosch aus Mildstedt

Die Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrganges findet erst im Sommer statt.
 Hier werden Sie rechtzeitig über die Presse oder persönlich informiert.

Im Gemeindehaus hängen in diesem Jahr die Plakate der Reihe

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

Auf zwölf Plakaten werden jüdische und entsprechende christliche Fest- und Feiertage dargestellt und in wenigen Sätzen ihre Bedeutung und ihr Zusammenhang erklärt.

Die ökumenisch verantwortete Kampagne möchte dazu anregen, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum wahrzunehmen. Auch und gerade im Blick auf die Feste wird die Verwurzelung des Christentums im Judentum deutlich. Mit dem Stichwort „beziehungsweise“ soll der Blick auf die aktuell gelebte jüdische Praxis in ihrer vielfältigen Ausprägung gelenkt werden. Die Kampagne ist ein Beitrag zum Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.



In einer respektvollen Bezugnahme auf das Judentum, die zur positiven Auseinandersetzung mit der Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland anregt, will die Kampagne auch einen Beitrag zur Bekämpfung des Antisemitismus leisten. Einer Vertiefung sind keine Grenzen gesetzt.

Materialien, Videos, jüdisch-christliche Dialoge u.v.m. bietet die Website: www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de.

Dort werden z.B. regelmäßig Gelehrtengespräche online angeboten.

<https://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de/events/kategorie/gelehrte-im-gespraech/>

Pastorin Jutta Jessen-Thiesen

Gottesdienste im März

Wann	Anlass	Ort	Pastor*in
7. März 17 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Kirche Mildstedt	Pn. Jessen-Thiesen und Team
14. März 10 Uhr	Gottesdienst	Kirche Mildstedt	P. Bruhn
21. März 10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Kirche Mildstedt	Pn. Jessen-Thiesen
28. März 10 Uhr	Palmsonntag	Kirche Mildstedt	P. Lange

Gottesdienste im April

Wann	Anlass	Ort	Pastor*in
1. April 18 Uhr	Gründonnerstag mit Abendmahl	Kirche Mildstedt	Pn. Jessen-Thiesen
2. April 15 Uhr	Karfreitag Andacht zur Todesstunde	Kirche Mildstedt	P. Lange
4. April 10 Uhr	Osterfestgottesdienst	Kirche Mildstedt	Pn. Jessen-Thiesen
5. April 10 Uhr	Ostermontag Taufgottesdienst	Kirche Mildstedt	P. Lange
11. April 10 Uhr	Gottesdienst	Kirche Mildstedt	P.i.R. Hansen
18. April 10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Kirche Mildstedt	P. Lange
25. April 10 Uhr	Gottesdienst	Kirche Mildstedt	Pn. Jessen-Thiesen

Gottesdienste im Mai

Wann	Anlass	Ort	Pastor*in
2. Mai 10 Uhr & 12 Uhr	Konfirmationen	Kirche Mildstedt	P. Lange
8. Mai 14 Uhr & 16 Uhr	Konfirmationen	Kirche Mildstedt	P. Lange
9. Mai 19 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst	Kirche Mildstedt	Pn. Jessen-Thiesen
13. Mai 10 Uhr	Himmelfahrt Gottesdienst mit Taufen	Pastoratsgarten	Pn. Jessen-Thiesen
16. Mai 10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Kirche Mildstedt	Pn. Jessen-Thiesen
23. Mai 10 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl	Kirche Mildstedt	Pn. Jessen-Thiesen
30. Mai 19 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst	Kirche Mildstedt	P. Lange

Vorankündigung für Juni

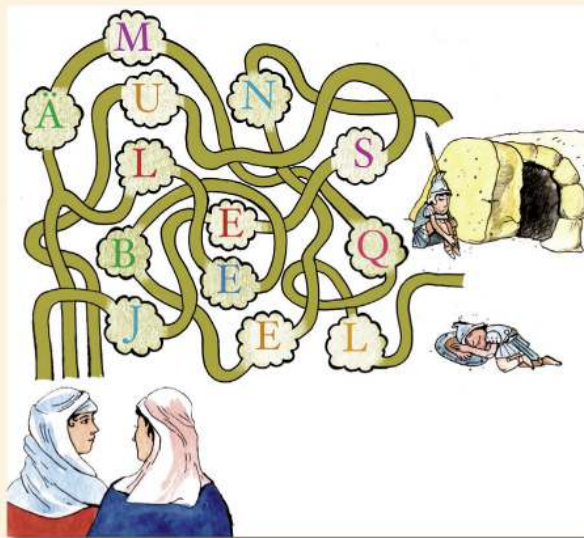
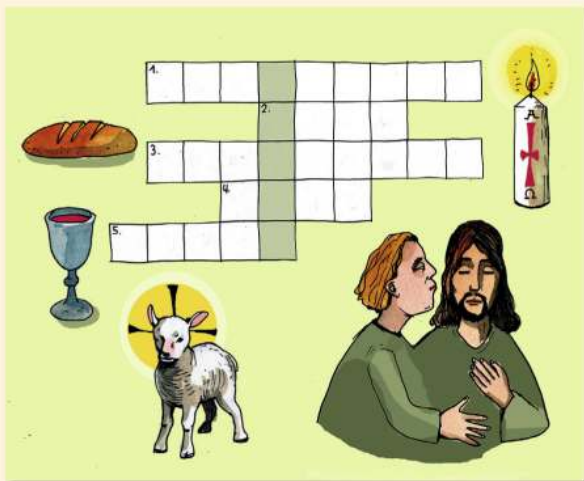
Wann	Anlass	Ort	Pastor*in
6. Juni 10 Uhr	Outdoor Gottesdienst	Baumkirche Rantrum	Pn. Jessen-Thiesen

Osterrätselseite

Im ersten Teil unseres Rätsels gilt es, den Lückentext zur Ostergeschichte zu ergänzen. Lest euch die Geschichte aufmerksam durch. An den Stellen, wo eine Zahl steht, fehlt jeweils ein Wort. Tragt das fehlende Wort in die Kästchen an der richtigen Stelle ein. In den dunklen Kästchen ergibt sich von oben nach unten gelesen der erste Teil des Lösungswortes.

Jesus feierte mit seinen Jüngern das..... (1). Dazu ritt er auf einem..... (2) in die Stadt..... (3) ein. Als Jesus sich mit seinen Jüngern zum Mahl gesetzt hatte, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: „Das ist mein (4)“. Dann nahm er den Wein, dankte Gott und sprach: „Das ist mein Blut.“ Danach ging Jesus mit den Jüngern in den Garten Gethsemane. Dort kam eine Gruppe Soldaten zu ihnen, unter ihnen war auch... (5), der ihn verraten hatte.

Lösungswort 1: NEUES



Im zweiten Teil geht es um die Suche nach dem richtigen Weg zum Grab von Jesus. Maria Magdalena und Maria, die Mutter von Jakobus, wollen Jesus einbalsamieren. Auf ihrem Weg ergibt sich der Reihe nach gelesen der zweite Teil des Lösungswortes. Welchen Weg müssen die beiden Frauen gehen und wie heißt das Wort?

Lösungswort 2: LEBEN

Lösung: NEUES LEBEN

Auch im neuen Jahr bestimmt der Lockdown unseren Alltag und die Kinder können nicht zu den gewohnten Gruppenstunden kommen. Wir bleiben weiterhin kreativ und haben uns im Januar eine Fotoralley überlegt.



Eine Liste mit 11 Fotoaufgaben wie z.B. ein Feuerwehrauto, dem Lieblingssessen, einer Ampel, dem Gotteshaus, etwas Lustigem oder einer Ameise sollten mir per Foto geschickt werden. Die schwierigste Aufgabe war wohl die Ameise, diese hält nämlich Kältestarre. Aber es war sehr schön zu sehen, wie kreativ die Kinder geworden sind. Nach abgeschlossener Rallye durften sich die Kinder über eine Überraschung im Briefkasten freuen.

Annika Pludrzinski

Hast du Langeweile?

Dann leih dir kostenlos gerne ein paar Kisten der Holzstäbchen, die von der EKJB zur Verfügung gestellt werden. Mit den Holzstäbchen kannst du richtig kreativ werden. Du kannst dir eine Burg bauen, ein Haus oder einen großen Turm im Kinderzimmer. Ausleihen kannst du bis zu 5 Kisten (1 Kiste = 1000 Stück), am EKJB Standort in Husum, Bonhoefferhaus. Die Holzstäbchen sind ungefähr so groß wie ein Fischstäbchen und sind vielseitig einsetzbar. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Hast du Lust?

Dann schreib eine Mail an material@ekjb-nf.de mit Namen, Adresse, Telefonnummer, Anzahl der Kisten und wann du sie ausleihst und wieder zurückbringst. Die maximale Dauer beträgt 1 Woche. Oder rufe doch einfach an unter 04661 1462 und gib diese Daten telefonisch oder auf dem Anrufbeantworter durch. Viel Spaß beim Bauen!

Linus und Lina haben sich die Kisten bereits ausgeliehen und hatten sehr viel Spaß dabei.



Vorsicht: herabstürzende Äste

Dank der guten und kameradschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Bauhofsmitarbeitern der Gemeinde Mildstedt und den Friedhofsmitarbeitern unserer Kirchengemeinde Mildstedt konnten die Sturmschäden der letzten Zeit schnell behoben werden. Schließlich drohten schon einige Autos auf dem Parkplatz durch herabstürzende Äste und Zweige beschädigt zu werden. Mit professionellem Werkzeug und einem Hubwagen konnten somit auch die Baumkronen in den „in die Jahre gekommenen“ Bäume erreicht werden. Ein herzliches Dankeschön gebührt den helfenden Händen!

Brigitte Kinzel



Fotos: Frank Stäwen



Verstärkung für den Kirchengemeinderat gesucht!

Haben Sie Lust, den Kirchengemeinderat (KGR) zu verstärken? Dann sind Sie genau die richtige Frau/der richtige Mann für uns! Die Kirchengemeinde in einer Zeit zu leiten, in der sich Gesellschaft und Kirche in vielschichtigen Veränderungsprozessen befinden, ist eine verantwortungsvolle und sehr vielseitige Aufgabe, die begeistern kann!



Worum geht es beim Kirchengemeinderat?

Das Wichtigste ist die **Verantwortung**, die der KGR für trägt, zum Beispiel für den Gottesdienst, für den Betrieb unserer Einrichtungen und Gebäude, für die Planung und Überwachung des Haushalts, für die Konzeption der Gemeindearbeit und des Gemeindelebens. Dabei ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Pastoren und allen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde unerlässlich.

Unser KGR setzt sich zusammen aus den Pastoren und neun ehrenamtlichen Personen, wobei wir versuchen, bei der Besetzung der Stellen unsere Hauptwirkungskreise Mildstedt, Rantrum und Oldersbek zu berücksichtigen.

Wenn Sie einmal in diese Arbeit „reinschnuppern“ möchten und Sie danach Interesse haben, an der Gestaltung der Gemeindearbeit mitzuwirken, nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.

Brigitte Kinzel

„Gott sei dank“ - alles gut gegangen

Die Kirchengemeinde Mildstedt beteiligte sich wie jedes Jahr an der Gebrauchtkleidersammlung für Bethel. Überrascht waren wir von der Spendenmenge, die am Pastorat abgegeben wurde: 6,9 Tonnen!

Die Bitte an Bethel, eine zusätzliche Abholung vorzeitig zu organisieren, war aufgrund der Wetterbedingungen nicht möglich. Deshalb wurde vor der Garage eine feste Plane ausgelegt, um die Säcke bestmöglich vor Feuchtigkeit zu schützen. Montag Morgen, gleich nach Ende der Sammlung, kamen die Mitarbeiter von Bethel und luden alles ein – noch bevor der ergiebige Schneefall am Nachmittag kam. Wir glauben, wir hatten Unterstützung auch von „oben“. Wir danken allen Spendern.

Gemessen an dem Besuch der letztjährigen Adventsgottesdienste war der Besuch im letzten Jahr „überschaubar“, weil wir Corona-bedingt zur Einhaltung vieler Beschränkungen gezwungen waren. Dennoch: Dank Ihrer Spendenfreudigkeit und Ihrer Einsicht, wie wichtig Ihre Unterstützung ist, konnten wir von Ihnen insgesamt die stolze Summe von

Brot
für die Welt

€ 1.047,62

zusammenbringen. Erneut sagen wir aufrichtig **„Herzlichen Dank!“**. Selbstverständlich haben wir die Gesamtsumme in voller Höhe weitergeleitet.

Im Fokus der 62. Spendenaktion des evangelischen kirchlichen Hilfswerks „Brot für die Welt“ stand das Thema „Kindern Zukunft schenken“. Es handelt sich hier um Projekte, die Kinder vor ausbeuterischer Kinderarbeit schützen und ihnen den Schulbesuch ermöglichen sollen.

Nach Angaben von „Brot für die Welt“ ist weltweit fast jedes 10. Kind zwischen 5 und 17 Jahren von Armut betroffen. Die Corona-Pandemie habe zu einem deutlichen Anstieg der Kinderarbeit geführt, das verstoße gegen die Rechte von Kindern und damit der Menschenrechte.

Welch gutes Gefühl, dass wir von der Kirchengemeinde Mildstedt etwas zur Milderung dieser unmenschlichen Zustände beitragen konnten!

Brigitte Kinzel



Sie können weiterhin spenden:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Goldene Konfirmation in Planung für Konfirmanden der Jahrgänge 1970 und 1971

Wir beabsichtigen, am 23. und 24. Oktober 2021 mit den „**Goldkonfirmanden**“ – das sind die, deren Konfirmation mittlerweile 50 Jahre zurückliegt – dieses Jubiläum feierlich zu begehen. Auch wenn wir heute noch nicht genau wissen, ob wir diesen Termin halten können, beginnen wir bereits jetzt mit der Planung, wie z. B. mit der Adressensammlung. Leider liegen uns nicht alle Anschriften der damaligen Konfirmanden vor, weil viele in die weite Welt gezogen sind, und oft hat sich auch der Name geändert. Wer diesen Artikel liest und jemanden der eben Genannten kennt, möge uns bitte im Kirchenbüro (Tel. 04841 72318) anrufen und so zur Vollständigkeit unserer Liste beitragen. Für diese Mithilfe danken wir Ihnen.

Corona hat uns fest im Griff und wirbelt alle gesetzten Vorhaben und Termine gewaltig durcheinander. So konnten wir auch die für Herbst 2020 geplante Jubiläumsfeier für diejenigen, die vor 60 Jahren konfirmiert wurden, nicht anbieten. Schade für alle, die sich schon so sehr darauf gefreut haben. Aber wie heißt es so schön: Vorfreude ist die beste Freude. Gern versichern wir Ihnen, die Feierlichkeiten zur **Diamantenen Konfirmation** für 2022 vorzumerken. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten – wir informieren zu ggb. Zeit.

Brigitte Kinzel

Die Perlen des Glaubens

zum Kennenlernen

Für alle Menschen

Wir nehmen uns an diesem Nachmittag Zeit: Wir sehen, fühlen und begreifen die Perlen des Glaubens. Wofür stehen sie? Wie können sie mir in meinem Glauben helfen? Wie mich stärken? Was haben die Perlen mit meinem Lebensweg zu tun? Welchen Weg kann ich mit den Perlen des Glaubens gehen?



Termin:

19. April, 15 bis 17 Uhr

Ort:

Gemeindehaus Mildstedt, Schulweg

Leitung:

Matina Schmidt, Multiplikatorin
Perlen des Glaubens

Anmeldung:

bis zum 15. April

Anmeldung unter Tel. 04671-6029927
oder Email: sekretariat@erw-breklum.de

Aufgrund der aktuellen Lage müssen wir kurzfristig sehen, ob der Termin stattfinden kann.



Goldene Hochzeiten:



Diamantene Hochzeiten:



Eiserne Hochzeit:

Hinweis: Im Gemeindebrief veröffentlichen wir alle 80., 85., 90., 95. und Geburtstage ab 100 Jahre. Außerdem veröffentlichen wir alle Ehejubiläen ab 50 Jahren. Die Veröffentlichung unterbleibt, wenn wir rechtzeitig über diesen Wunsch unterrichtet werden. Leider sind unsere Melddaten unvollständig, so dass wir nicht über jedes Hochzeitsjubiläum informiert sind.



80. Geburtstag:



85. Geburtstag:



90. Geburtstag:



95. Geburtstag:



Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Nachruf

Iris Schröder ist gestorben

Am 20. November 2020 verstarb nach längerer Schwäche und Krankheit im Alter von nur 74 Jahren unsere frühere ehrenamtliche Mitarbeiterin Iris Schröder. Frau Schröder war über mehr als 30 Jahre das Gesicht unseres Eine-Welt-Ladens, den sie mit viel Liebe und Sorgfalt vorbildlich geführt hat— dabei hat sie sich rührend um den 2019 verstorbenen Volker Hansen gekümmert und ihm ein zufriedenes Leben ermöglicht.

Die Kirchengemeinde dankt Iris für ihre Mitarbeit und wird sie und ihre fröhliche Art nicht vergessen.

Brigitte Kinzel

IN DIALOGO

Musik der Spätrenaissance und des Frühbarock Sonntag, 2. Mai 2021 um 19 Uhr

mit dem CONCERTINO SCHLESWIG-HOLSTEIN in der Besetzung von



Elke Holm (Renaissance-Blockflöte),
Thomas Rink (Dulzian und Renaissance-Blockflöte),
Michael D. Müller (Barock-Posaune)
Malte Wienhues (Cembalo und Orgel)



gespielt werden Werke von Jacob va Ecyk, Adrian Willaert, Jan Pieterszon Sweelinck, Salomone Rossi, Girolamo Frescobaldi und Johann Sommer.

Dazu liest Nils-Lennart Saß Texte von Michael Praetorius und Zeitgenossen.

Eintritt: 10€ - Kinder und Jugendliche frei

Musikalischer Abendgottesdienst zum Muttertag

Sonntag, 9. Mai 2021 um 19.00 Uhr

mit Alexander Buchner am Knopfakkordeon
und Thomas Hansen-Hoffmann an der Orgel

Musikalischer Abendgottesdienst Sonntag, 30. Mai 2021 um 19.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen in unserem
Lambertushaus dürfen aktuell nicht stattfinden.
Sobald dies wieder möglich ist, werden die Termine
im Gemeindebrief, in der Presse oder online
bekanntgegeben.

Wenn Sie uns sprechen möchten:

Jutta Jessen-Thiesen	Pastorin Bezirk Nord Mildstedt, Schulweg 23 jutta.jessen-thiesen@kirche-nf.de	☎ 04841 775811 ☎ 01605026262
Wolfgang Lange	Vakanzvertreter pastor.lange@kirche-dithmarschen.de	☎ 04837 201
Brigitte Kinzel	Vorsitzende des Kirchengemeinderates Husum, Heidberg 12a brigitte.kinzel@kirche-nf.de	☎ 04841 720777
Frank Stäwen	Küster und Friedhofswart	☎ 015144613269
Alexander Buchner	Organist und Chorleiter	☎ 04841 74859
Joachim Friedrichson	Leiter des Posaunenchores	☎ 01714773684
Annika Pludrzinski	Jugendarbeiterin	☎ 04841 65290
Karina Gerbig	Leiterin der Kindertagesstätte Mildstedt, Schulweg 8 kita-mildstedt@kirche-nf.de	☎ 04841 72516 Fax 04841 8009571
Kirchenbüro	Gabriele Posch Jana Berger (Elternzeit) Mildstedt, Schulweg 23 mildstedt@kirche-nf.de	☎ 04841 72318 Fax 04841 74397

Öffnungszeiten: Mo.+ Di. 9 - 11 Uhr,
Do. 10 - 11 Uhr und 16 - 18 Uhr;
Mittwoch und Freitag geschlossen
Außerhalb dieser Zeit läuft der AB

Spendenkonto: Evangelische Bank (EB)

IBAN: DE24 5206 0410 3606 4028 28

Bitte geben Sie als Stichwort „Mildstedt“ an.

Herausgeber: Kirchengemeinde Mildstedt
Redaktion: Pn. Jessen-Thiesen, P. Lange, B. Kinzel, J. Berger
Auflage: 3850
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1.5.2021

www.kirche-mildstedt.de